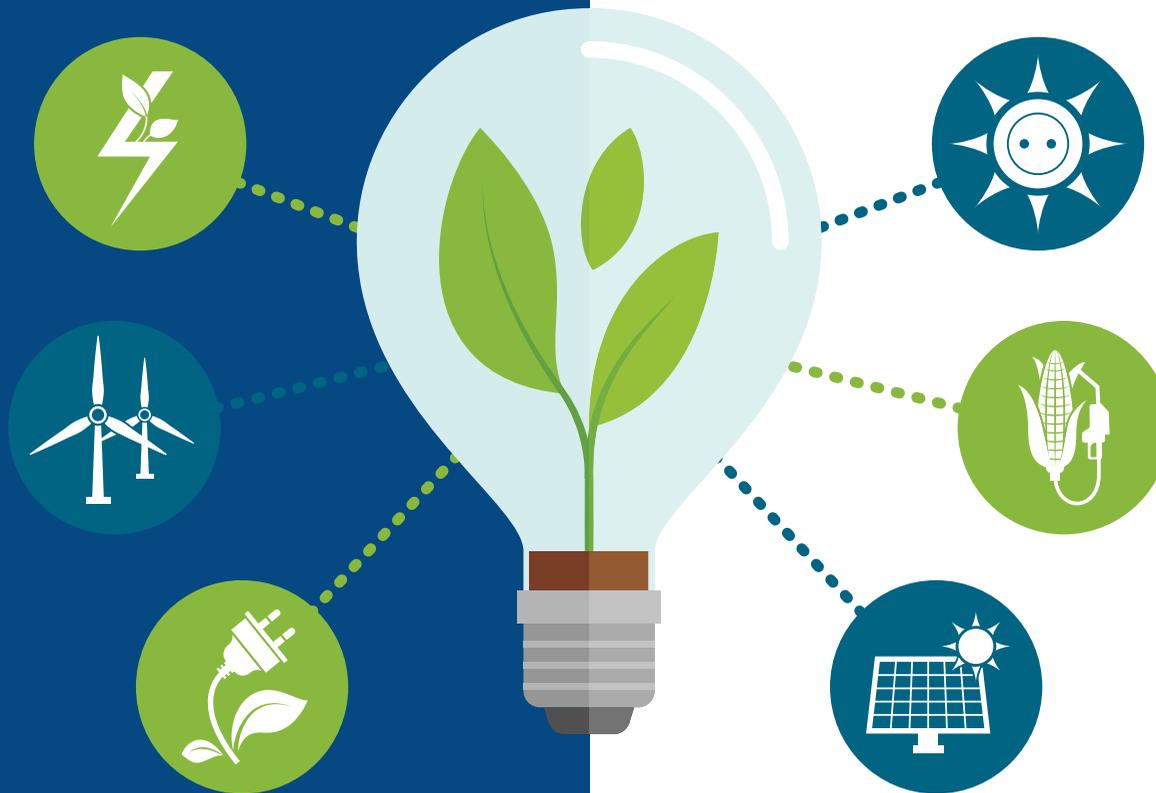


MDK BAYERN

Corporate Social Responsibility

Nachhaltigkeitsbericht 2020/21





Inhalt

Vorwort	3
1. Nachhaltig ökologisch	4
1.1 Fahren und Sparen	4
1.2 Druck und Ausdruck	5
1.3 Versand und Erhalt	6
1.4 Strom und Energie	7
1.5 IT und Technik	7
1.6 Vermeidung & Beschaffung	8
1.7 Tier- und Umweltschutz	8
2. Nachhaltig sozial	9
2.1 Richtlinien und Beratung	9
2.2 Arbeitsleben und Leben	9
2.3 Frau und Mann	10
2.4 Gesundheit und Fitness	10
2.5 Engagement und Spenden	11
2.6 Integration und Motivation	12
3. Nachhaltigkeit auch in Zukunft	13
Heute und morgen	13
Impressum	14

Vorwort

Wir sind MDK. Wir sind der Nachhaltigkeit verpflichtet.

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung in Bayern (MDK Bayern) ist der unabhängige sozialmedizinische und pflegfachliche Beratungs- und Begutachtungsdienst von mehr als zehn Millionen gesetzlich kranken- und pflegeversicherten Bürgern in Bayern. Im Interesse der Versichertengemeinschaft tragen wir dazu bei, die gesundheitliche Versorgung insgesamt qualitativ weiterzuentwickeln und Maßnahmen zu vermeiden, die unnötig, gefährlich oder unwirtschaftlich sind.

Aus diesem Selbstverständnis heraus ergibt sich für uns die Verpflichtung, uns auch für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen und als Unternehmen Maßnahmen zu vermeiden, die unnötig, gefährlich oder unwirtschaftlich sind – für die Umwelt, für die Gesellschaft, für uns als MDK Bayern. Wir tragen aktiv unseren Teil dazu bei, die weltweiten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen, wie sie unter anderem im Klimaschutzplan Deutschland 2050, im Pariser Klimaabkommen („2-Grad-Ziel“) oder in der „Agenda 30“ der UN (Sustainable Development Goals, 2016 bis 2030) formuliert sind.

Nur wenn jedes Unternehmen fair und ökologisch wirtschaftet und für sein Handeln Verantwortung übernimmt, wird eine nachhaltige Entwicklung zum Wohle aller gelingen. Gemäß unserem Motto „Die Zukunft gestalten“ setzt sich der MDK Bayern daher dafür ein, einen Beitrag zu nachhaltigem Wirtschaften zu leisten. Dabei ist uns bewusst, dass Nachhaltigkeit oft erst einmal etwas kostet. Aber nichts zu tun, kostet langfristig immer mehr.

Unser langfristiges Ziel haben wir sehr hoch gesteckt: Der MDK Bayern wird ein „klimaneutrales Unternehmen“. Auf dem Weg dahin haben wir bereits viele umfangreiche Maßnahmen in verschiedenen Bereichen umgesetzt. Einige davon haben wir in diesem Corporate Social Responsibility (CSR)-Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst. Viele weitere werden in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren folgen, um unsere Energie- und Ressourceneffizienz sowie unsere soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Gesellschaft weiter zu steigern und zugleich unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Danke fürs Mitmachen, im MDK Bayern und im Rest der Welt!



Reiner Kasperbauer
Geschäftsführer MDK Bayern



1. Nachhaltig ökologisch

1.1 Fahren und Sparen

1.1.1 GRÜNE SCHIENE

Getreu dem Motto „Der nachhaltigste Flug ist gar kein Flug“ haben wir schon vor der Corona-Pandemie die Flugreisen auf ein Minimum beschränkt. Diese betragen bereits im Jahr 2019 geschätzt nur ein Prozent aller Dienstreisen. Wir priorisieren die Anreise per Bahn und ÖPNV zu allen internen und externen Besprechungen. Auch unsere Führungskräfte gehen bzw. fahren hier mit gutem Beispiel voran: So nutzen wir für die regelmäßigen Reisen zum MDS in die Hauptstadt fast ausschließlich den Sprinter München–Berlin der Deutschen Bahn. Die CO₂-Reduktion ist gewaltig: Während beim Flugzeug pro Person für Hin- und Rückreise auf dieser Strecke über 300 Kilogramm CO₂ in die Atmosphäre geblasen würden, fällt beim ICE mit 34,4 Kilogramm nur rund ein Zehntel an. Und auch diese Emission wird vom MDK wieder ausgeglichen.

Eine Million Kilometer haben wir – also alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MDK Bayern – 2019 als Dienstreisen mit der Bahn zurückgelegt. CO₂-Belastungen lassen sich zwar auch bei Bahnreisen nicht ganz vermeiden, aber kompensieren: Als Teilnehmer an „bahn.business“ fahren wir im Fernverkehr schon seit Langem und im Nahverkehr seit Januar 2020 standardmäßig mit 100 Prozent Ökostrom. Zudem lassen wir auch alle indirekten Emissionen, also alle Emissionen, die nicht direkt mit der Fahrt zusammenhängen, zum Beispiel Herstellung und Wartungen von Zügen, über „atmosfair“ kompensieren. Diese werden bei der Buchung errechnet, und über einen marginal höheren Preis finanzieren wir Umweltschutzprojekte – von Solaranlagen im Senegal bis zu Umweltaktionen an deutschen Schulen – um die CO₂-Belastung wieder auszugleichen. So fahren wir eine Million Kilometer 100 Prozent klimaneutral.

1.1.2 AUF DEM RICHTIGEN WEG

Autofahren lässt sich im Rahmen unserer Arbeit nicht vermeiden, aber die Umweltbelastungen können wir minimieren. Die beim MDK Bayern eingesetzten Dienstwagen verbrauchen im Schnitt nur vier Liter pro 100 Kilometer. Bei bereits über 95 Prozent unserer Fahrzeuge liegt die durchschnittliche CO₂-Emission bei unter 100 Gramm pro Kilometer. Damit liegen wir mehr als 50 Prozent unter dem Wert der neu zugelassenen Pkw in Deutschland, die 2019 durchschnittlich pro Kilometer 157 Gramm CO₂-Emissionen verursacht haben. Da E-Autos in der von uns genutzten Fahrzeugklasse zum einen eine zu geringe Reichweite haben und zum anderen die meisten unserer Nutzer von zu Hause aus starten und wir dort erst Lademöglichkeit schaffen müssten, kommen bei uns sukzessive Mild-Hybrid-Fahrzeuge zum Einsatz, die zwar nicht rein elektrisch fahren können, die beim Bremsen entstehende Energie jedoch in der Batterie speichern und wieder abgeben können, um Sprit zu sparen.

Je kürzer der Weg zu Bus oder Bahn, desto naheliegender ist es, aufs Auto zu verzichten. Bei der Wahl unserer Standorte legen wir auch im Sinne der Nachhaltigkeit großen Wert auf eine gute Anbindung an den Nah- und Fernverkehr. Fast alle unserer Standorte sind deswegen nur wenige Haltestationen vom Hauptbahnhof, also dem zentralen Knotenpunkt des ÖPNV, entfernt.

Alle
bahn.business
Kunden

100%
Ökostrom



Als Teilnehmer/-innen an „bahn.business“ fahren wir standardmäßig mit 100 Prozent Ökostrom.



Die eingesetzten Dienstwagen sind Kleinwagen mit einem Spritverbrauch von durchschnittlich vier Liter pro 100 Kilometer.



Während der Corona-Pandemie hat der MDK Bayern die Wohnraumarbeit auf fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeweitet.

1.1.3 HOMEOFFICE/WOHNRAUMARBEIT

Bereits vor Jahren hat sich der MDK Bayern im Rahmen des Audits „Beruf und Familie“ dazu verpflichtet, familienfreundliche Gestaltungen der Arbeitsbedingungen anzubieten. Über die vielfältigen Arbeitszeitmodelle hinaus, die bereits eine sehr individuelle Gestaltung ermöglichen, ist die „Wohnraumarbeit“ ein weiteres Angebot der Arbeitsflexibilisierung, mit dem die Arbeitsleistung entsprechend den Regeln der Dienstvereinbarung teilweise zu Hause erbracht werden kann. Während der Corona-Pandemie hat der MDK Bayern dieses Angebot auf fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeweitet: Der Anteil der Personen, die nur im Büro arbeiten können oder wollen, beträgt aktuell weniger als ein Viertel – was eine weitere entsprechend hohe Einsparung an CO₂-Emissionen durch entfallene Fahrten ins Büro bzw. nach Hause bedeutet.

1.1.4 AKTION „MIT DEM RAD ZUR ARBEIT“

Seit Jahren nimmt der MDK Bayern, besser gesagt: nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MDK Bayern, aktiv an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ teil. Trotz Corona – oder gerade deswegen: Mit einer Gesamtstrecke von knapp 29.000 Kilometern haben die 67 sportlichen Kolleginnen und Kollegen bei der diesjährigen Aktion fast eine Dreiviertelweltumrundung zurückgelegt. Ein neuer Höchstwert in der Geschichte des MDK Bayern, der allein im Aktionszeitraum von Mai bis September 2020 erzielt wurde. Neu in diesem Jahr war, dass alle Fahrten mit dem Rad zählten, nicht nur die Strecke ins Büro und zurück, denn bedingt durch die Corona-Pandemie arbeiteten ja viele von uns von zu Hause aus. Auch in diesem Jahr werden wir wieder unser gemeinsames Ziel „ansteuern“: mehr Gesundheit, mehr Bewegung, mehr Spaß. Und zur Sicherheit der Fahrräder stehen an vielen Standorten des MDK Bayern für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter separate, gesicherte Fahrradabstellplätze zur Verfügung.



Seit Jahren nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MDK Bayern aktiv an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ teil und haben allein 2020 mit einer Gesamtstrecke von knapp 29.000 Kilometern fast eine Dreiviertelweltumrundung zurückgelegt

1.2 Druck und Ausdruck

1.2.1 WENIGER MITTEL IN WENIGER AUFLAGE UND DIGITAL IMMER OPTIONAL

Die Zahl der gedruckten Broschüren, Flyer und Berichte wird beim MDK Bayern konsequent reduziert, um die Umweltbelastungen durch Druck und Versand zu minimieren. Zudem wird die Auflage bei jeder Produktion neu berechnet, um überschüssige Lagerexemplare zu vermeiden. Generell werden alle Informationsmedien in digitaler Form auf dem MDK Intranet zur Verfügung gestellt bzw. per E-Mail versendet. Wo immer beide Ausgabeformate „Print“ und „Digital“ parallel angeboten werden, wird aktiv auf den Bezug der digitalen Version hingewiesen, um die Druckauflage kontinuierlich zu senken.

1.2.2 GEMEINSAME DRUCKER

Wo immer möglich, werden beim MDK Bayern gemeinsam genutzte Drucker eingesetzt. Durch den Wegfall der dezentralen Einzelplatzdrucker wird die Umweltbelastung reduziert, der Verbrauch der besonders umweltkritischen Farb- und Schwarz-Weiß-Patronen vermieden und durch die ökologisch besseren Toner-Lösungen in den zentral genutzten Gemeinschaftsdruckern ersetzt.

1.2.3 UMWELTPAPIER UND UMWELTFREUNDLICHER DRUCK

Alle von uns beauftragten Druckereien arbeiten ausschließlich mit Recyclingpapier. Und die meisten der zentral produzierten Druckerzeugnisse des MDK Bayern werden zudem auf einem der ökologisch besten Papiere erstellt, zertifiziert mit dem Label „Blauer Engel“. Dieses Siegel garantiert, dass die Papierfasern zu 100 Prozent aus Altpapier gewonnen werden. Es muss kein einziger neuer Baum gefällt werden, und wertvoller Lebensraum bleibt erhalten. In Sachen Ökobilanz hat es ebenfalls nur gute Seiten: Die Herstellung spart 70 Prozent Wasser und 60 Prozent Energie gegenüber Frischfaserpapier. Der Blaue Engel garantiert außerdem, dass dem

Die meisten der zentral produzierten Druckerzeugnisse des MDK Bayern werden auf einem der ökologisch besten Papiere erstellt, zertifiziert mit dem Label „Blauer Engel“. Dieses Siegel garantiert, dass die Papierfasern zu 100 Prozent aus Altpapier gewonnen werden.



Mit der 2020 erfolgreichen Umsetzung des Projekts E-Rechnung hat der MDK Bayern auch in diesem Bereich die Digitalisierung vollzogen und damit einen umfassenden Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet.



Papier keine Chemikalien oder optische Aufheller zugesetzt werden, die schädlich für die Umwelt sind. Zudem produziert unsere Druckerei dank einer Fotovoltaikanlage bis zu 80 Prozent des Stroms selbst und verwendet bei der Druckplattenproduktion nachhaltige Biofarben. Damit werden zum Beispiel die vierteljährlich erscheinende Mitarbeiterzeitung des MDK Bayern sowie alle Flyer und Jahresberichte des MDK Bayern auf einem zertifizierten Umpeltpapier produziert. Das Siegel „Blauer Engel“ wird übrigens nicht nur für Papiere, sondern auch für Druckereien ausgestellt, die besonders nachhaltig arbeiten. Wie zum Beispiel für die Druckerei, die monatlich die Gehaltsabrechnungen an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MDK Bayern versendet – natürlich auch auf Umpeltpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel.

1.2.4 RESSOURCEN-OPTIMIERTE DRUCKEREINSTELLUNG

Auch wenn die Pro-Kopf-Zahl im Vergleich zu anderen Unternehmen relativ niedrig ist, wird der Verbrauch von Papier weiter reduziert (letzte Jahreszahlen: 115 Paletten Kopierpapier, davon 50 Prozent beziehungsweise 11,5 Millionen Blatt Papier für die Poststelle). Dazu wurden u.a. die Druckereinstellungen optimiert: Alle Gemeinschaftsgeräte hat die IT beim MDK Bayern sukzessiv auf „Schwarz-Weiß-Druck“ und „Doppelseitig“ umgestellt. So senkt der MDK Bayern bei allen intern gedruckten Dokumenten signifikant den Verbrauch von Papier, von Tonern und anderen Ressourcen.

1.2.5 CO₂-KOMPENSATION

Um die CO₂-Belastung ausgleichen zu können, die mit der Produktion jedes Druckerzeugnisses entsteht, arbeitet der MDK Bayern überwiegend mit Druckereien zusammen, die Mitglied der Aktion „CO₂ kompensiert“ sind. Anhand anerkannter Bilanzierungsmodelle werden dabei für einzelne Druckaufträge die verursachten CO₂-Emissionen kalkuliert. Der MDK Bayern übernimmt dann gegebenenfalls bei der Auftragserteilung einen entsprechenden Aufschlag, mit dem die Aktion zertifizierte Umweltschutzprojekte wie Aufforstungen oder den Schutz des Regenwaldes unterstützt, um die errechneten Emissionen zu kompensieren.

1.3 Versand und Erhalt

1.3.1 GOGREEN

Bereits seit Ende 2014 nutzt der MDK Bayern standardmäßig den ökologisch nachhaltigen Versand mit DHL GoGreen für Briefsendungen aller Art. Sämtliche der über 3.500 täglich versendeten Schriftstücke des MDK Bayern werden von der zentralen Poststelle in speziell gekennzeichneten Briefumschlägen auf die Reise geschickt. 2019 hat der MDK Bayern insgesamt 29,32 Tonnen CO₂ durch klimaneutrale GoGreen-Produkte und -Services ausgeglichen. Die Deutsche Post unterstützt damit Klimaschutzprojekte wie die Wiederaufforstung in Uganda oder den Einsatz lokal hergestellter Wasserfilter in Kambodscha, damit die entsprechenden Emissionen vollständig kompensiert werden.

1.3.1 WENIGER IST MEHR

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig dazu aufgefordert und melden von sich aus nicht mehr benötigte Einzellieferungen und Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften oder Fachliteratur in ihrem Umfeld. Diese werden dann zentral erfasst und abbestellt. So sparen wir ebenso regelmäßig wie dauerhaft wertvolle Ressourcen.

1.3.2 E-RECHNUNG

Bis vor Kurzem konnten aus rechtlichen und organisatorischen Gründen beim MDK Bayern nur Rechnungen auf Papier akzeptiert werden. Mit der 2020 erfolgreichen Umsetzung des Projekts E-Rechnung hat der MDK Bayern auch in diesem Bereich die Digitalisierung vollzogen und damit einen umfassenden Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet, denn die elektronischen Rechnungen werden alle Abteilungen betreffen, die Rechnungen bearbeiten. Der komplette Rechnungslauf erfolgt papierlos, vom Posteingang via E-Mail über die Rechnungsfreigabe per digitaler Unterschrift bis zur Überweisung und Ablage. So sparen wir auch Papierkosten durch den Wegfall von Kopien für die Mehrfachablage sowie die Belastungen durch den postalischen internen und externen Versand.

Seit Anfang 2016 beziehen wir für den gesamten MDK Bayern nur noch Ökostrom.



In fünf Jahren hat die Weiterverwertung der Geräte des MDK Bayern durch die AfB 625.767 kWh Energie gespart, was einem Jahresverbrauch von rund 250 Zwei-Personen-Haushalten entspricht.



RECYCLING in europäischen, zertifizierten Scheideanstalten, Zufuhr zum Rohstoffmarkt

1.4 Strom und Energie

1.4.1 ÖKOSTROM

Bereits seit zehn Jahren ist unser Strom grün – erst in einzelnen, seit fünf Jahren an allen Standorten. Seit Anfang 2016 beziehen wir für den gesamten MDK Bayern nur noch Ökostrom über einen Rahmenvertrag. Durch die Umstellung von mehreren auf nur einen Lieferanten lohnt sich Ökostrom auch ökonomisch. Damit kommt unser gesamter Strom direkt aus der Natur: Unser jetziger Lieferant, die Energievertrieb Deutschland (EVD) GmbH, stellt ausschließlich Ökostrom aus Wind- und Wasserkraft zur Verfügung. Das zahlt sich auch für die Umwelt aus, denn unser Strombedarf betrug im letzten Jahr knapp 670.000 kWh. Das entspricht in etwa dem Bedarf eines kleinen Dorfs mit 200 Vier-Personen-Haushalten! Doch der günstigste und grünste Strom ist der, den wir gar erst nicht verbrauchen.

1.4.2 LICHTTECHNIK

Neben den Arbeitsgeräten wie Laptop oder Bildschirm, die den meisten Strom verbrauchen, ist es „einleuchtend“, am zweitgrößten Stromfresser zu sparen – der Beleuchtung. Hier hat der MDK Bayern massiv in Nachhaltigkeit investiert. An fast allen Standorten sorgen inzwischen LED-Stehleuchten für ökologisch beste Aussichten: Statt über Deckenleuchten mit vier Leuchtstoffröhren (insgesamt 232 Watt) reichen knapp 100 Watt für die gleiche Ausleuchtung. Zudem verfügt die neue Generation der Stehleuchten über einen Präsenzmelder und Helligkeitssensor. Damit schaltet sich die Leuchte automatisch ein, sobald das Büro genutzt wird, passt die Helligkeit optimal an das Umgebungslicht an und geht aus, wenn das Büro verlassen wird. Auch auf Fluren und in Sanitärräumen sind an vielen Standorten Präsenzmelder installiert, die den Stromverbrauch senken.

1.4.3 HEIZEN

Im Vergleich zum Heizen mit Heizöl liegt der CO₂-Ausstoß bei der Verwendung von Erdgas und Fernwärme um bis zu 20 Prozent niedriger. Beim MDK Bayern kommen daher ausschließlich Gasheizungen und Fernwärme zum Einsatz. Zwei

besonders nachhaltige Ausnahmen sind die Standorte Memmingen und Landshut. In Memmingen kommt eine Grundwasserwärmepumpe zum Einsatz. Diese gewinnt aus dem das ganze Jahr über konstant warmem Grundwasser zusätzliche Energie zum Aufheizen der Büroräume. Und in Landshut wird über eine Pelletheizung, die mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz betrieben wird, bilanztechnisch sogar ganz ohne CO₂-Ausstoß geheizt.

1.5 IT und Technik

1.5.1 DIGITALE FAXE

Bis Frühling 2020 erfolgte die Kommunikation mit den Krankenkassen sowie Leistungserbringern häufig noch per Fax – weil diese Übertragung vor allem gewohnt, aber auch schneller und verlustfreier als eine Briefsendung war. Seit Mai 2020 wurde vonseiten des MDK Bayern die Faxkommunikation auf digitale Übertragung umgestellt. Alle klassischen Faxgeräte wurden abgeschafft und auf E-Mail-Fax umgeleitet, bei denen eingehende Faxe automatisch als PDF-Anhang zugestellt werden. Das spart neben viel Zeit vor allem noch mehr Papier und schont somit die Umwelt.

1.5.2 IT-SPENDEN AN DIE AfB

Zur nachhaltigen Nutzung ausgemusterter PCs, Notebooks, Handys, Drucker oder Monitore sowie der Förderung neuer Arbeitsplätze für behinderte Mitarbeitende kooperiert der MDK Bayern mit der gemeinnützigen AfB GmbH – inzwischen seit fünf Jahren! Allein im Jahr 2020 wurden rund 500 ausgemusterte IT-Geräte an die AfB („Arbeit für Menschen mit Behinderung“) übergeben. Damit stieg die Zahl der Geräte, die seit Beginn der Zusammenarbeit vom MDK Bayern gespendet wurden, auf 3.785 Stück. Alle Geräte werden von der AfB zentral in Nürnberg gesammelt und aufbereitet. Mit 66 Prozent konnten dabei zwei Drittel der gesammelten Hardware wiedervermarktet werden. Bei den Notebooks lag die Wiederverwendungsrate sogar bei 99 Prozent. So wurden im Jahr 2020 durch die Geräte vom MDK Bayern 44.924 Kilo-

Bei allen Besprechungen, Events oder auch den Personalversammlungen verzichtet der MDK Bayern generell auf die Verwendung von Plastikgeschirr oder -besteck.



Im Frühjahr 2020 hat ein selten in Bayern lebendes Sperberpaar im Innenhof des MDK München den Nestbau begonnen – und ebenso erfolgreich wie friedfertig abgeschlossen.



gramm Eisenäquivalente, 34.690 Kilogramm CO₂-Äquivalente sowie 103.337 kWh Energie eingespart werden. Letzteres entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch an Strom von 43 Zwei-Personen-Haushalten. In fünf Jahren hat die Weiterverwertung der Geräte des MDK Bayern durch die AfB 625.767 kWh Energie gespart, der Jahresverbrauch von rund 250 Zwei-Personen-Haushalten. Zudem leisten die vom MDK Bayern gespendeten Geräte einen Beitrag für die Gesellschaft. Denn bei der AfB handelt es sich um ein Inklusionsunternehmen, das aktuell über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 19 Standorten europaweit beschäftigt, etwa 45 Prozent davon mit Beeinträchtigung.

1.6 Vermeidung & Beschaffung

1.6.1 NACHHALTIGE MEETINGS

Bei allen Besprechungen, Events oder auch den Personalversammlungen verzichtet der MDK Bayern generell auf die Verwendung von Plastikgeschirr oder -besteck. Das Catering erfolgt ausschließlich mit Mehrweggeschirr, das entweder intern bereitgestellt und gereinigt wird oder von einem externen Dienstleister eingedeckt und nach der Veranstaltung wieder mitgenommen wird.

1.7 Tier- und Umweltschutz

1.7.1 ÜBERFLIEGER

Nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich beim MDK Bayern tierisch wohl – auch Vögel, Eichhörnchen und andere sind hier zu Hause. Ein Beispiel aus den verschiedenen Standorten sind echte Überflieger in München: Vielleicht angelockt von den Vogelhäuschen oder den Meisenknödel, die von den Kolleginnen und Kollegen in Eigenregie für Singvögel eingesetzt wurden, hat im Frühjahr 2020 eines der eher selten in Bayern lebenden Sperberpaare im Innenhof des MDK München den Nestbau begonnen – und ebenso erfolgreich wie friedfertig abgeschlossen. Denn in direkter Nachbarschaft brüteten völlig unbehelligt viele andere Vögel wie Amseln oder Meisen.

Korruption
Nein danke!



Der MDK Bayern begegnet möglicher Korruption proaktiv auf allen Führungsebenen, um durch präventive Maßnahmen diese erst gar nicht aufkommen lassen.

Unter der Nummer 0800-6354359 erhalten MDK-Mitarbeitende Unterstützung bei Belastungssituationen am Arbeitsplatz, in der Partnerschaft oder der Familie, bei Krisen, in Extremsituationen oder bei wirtschaftlichen Problemen.



MDKHELP



Seit 2010 erfüllen wir jährlich die Kriterien für das Zertifikat „berufundfamilie“, aktuell wurde uns das begehrte Zertifikat erneut für die nächsten drei Jahre bis 2023 verliehen.

2. Nachhaltig sozial

2.1 Richtlinien und Beratung

2.1.1 VORGEBEN UND VORLEBEN

Der MDK Bayern handelt nach einheitlichen Richtlinien, die für alle Mitarbeitende, Partnerinnen und Partner, Geschäftskundinnen und -kunden und die Öffentlichkeit zugänglich und transparent gestaltet sind. So gelten beispielsweise klare Richtlinien für den Einkauf (u.a. der Ausschluss von Kinderarbeit bei allen Lieferanten), für den Bereich Personal (schwerbehinderte Mitarbeitende werden integriert und inkludiert), für den Datenschutz sowie für die Korruptionsprävention. Bei Letzterer gilt für uns die „Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung (Korruptionsbekämpfungsrichtlinie – KorruR)“ der Bayerischen Staatsregierung als Maßgabe. Der MDK Bayern begegnet möglicher Korruption proaktiv auf allen Führungsebenen, um durch präventive Maßnahmen diese erst gar nicht aufkommen lassen. Dabei werden die Beschäftigten des MDK Bayern für die Gefahren sensibilisiert und umfassend über die Verhinderung von Korruption sowie die Maßnahmen, Konsequenzen und Möglichkeiten der Meldung informiert.

2.1.2 SOZIALBERATUNG

Eines der vielen Beratungsangebote beim MDK ist die bereits 2011 eingeführte telefonische Sozialberatung. Diese steht allen Mitarbeitern des MDK Bayern für Fragen aller Art, aber auch als „offenes Ohr“ zur Verfügung, wenn man sich einfach einmal aussprechen möchte. Unter der Nummer 0800-6354359 (der Buchstabenkombination „MDKHELP“ auf dem Tastenfeld) erhalten die Beschäftigten Unterstützung bei Belastungssituationen am Arbeitsplatz, in der Partnerschaft oder der Familie, bei Krisen, in Extremsituationen oder bei wirtschaftlichen Problemen. Auch Führungskräfte mit Fragen zum Umgang mit Krisensituationen, im Fall von Rollen- oder Wertekonflikten oder anderen für sie belastenden Situationen

erhalten hier Antwort. In Ergänzung zur telefonischen Beratung wurde zusätzlich die Möglichkeit geschaffen, die hoch qualifizierten Sozialberater/-innen auch persönlich zu treffen.

2.2 Arbeitsleben und Leben

2.2.1 FAMILIE UND BERUF

Beim MDK Bayern wird aus Entweder-oder ein Sowohl-als-auch: Seit 2010 erfüllen wir jährlich die Kriterien für das Zertifikat „berufundfamilie“, aktuell wurde uns das begehrte Zertifikat erneut für die nächsten drei Jahre bis 2023 verliehen. Mit über 300 individuellen Arbeitszeitmodellen ist der MDK Bayern außerdem Pionier, was die Flexibilität von individuellen Lösungen für Mütter und Väter angeht. Unser flexibles Gleitzeitssystem ermöglicht nahezu allen Mitarbeitenden einen individuellen Arbeitsbeginn und ein flexibles Ende. Wir lassen unsere gute Arbeit zertifizieren: u.a. nach der ISO-Norm 9001 oder durch das Audit „berufundfamilie“. Zudem sind wir seit 2016 Mitglied im „Familienpakt Bayern“, einer Initiative der Bayerischen Staatsregierung, des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags e.V. (BIHK), der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw) und des Bayerischen Handwerkstags e.V. (BHT), mit dem Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Bayern immer weiter zu verbessern.

2.2.2 GLEITZEITSTUNDEN-SPENDENKONTO

Zeit für gelebte Solidarität: Um Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen, die im Zuge der Corona-Pandemie wegen geschlossener Kitas oder Schulen nicht von zu Hause aus arbeiten konnten, wurde ein Gleitzeitstunden-Spendenkonto eingerichtet. Auf dieses Konto konnten alle Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind zu helfen, freiwillig einen Teil ihrer



Das Eltern-Kind-Büro steht allen Mitarbeitenden in und um München seit 2018 zur Verfügung.

Drei Viertel der Mitarbeitenden des MDK Bayern sind Frauen, insgesamt etwa 1.000.



G.I.M. Gesund im MDK bietet mit umfangreichen Leistungen und Services ein im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnetes Gesundheitsprogramm.

Gleitzeitstunden spenden. Weit über 3.000 Gleitzeitstunden – das entspricht über 80 Vollzeit-Arbeitswochen – konnten von den betroffenen Müttern und Vätern für die Kinderbetreuung in Anspruch genommen werden, ohne dass sie dafür zwangsweise eigenen Urlaub oder unbezahlten Urlaub in Anspruch nehmen mussten.

2.2.3 ELTERN-KIND-ZIMMER

Projektweise gibt es im zahlenmäßig größten Standort des MDK Bayern, im BBZ München, ein Eltern-Kind-Büro. Das Eltern-Kind-Büro steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in und um München seit 2018 zur Verfügung. Sollte ein Notfall eintreten und das Zimmer benötigt werden, kann man sich den Schlüssel unkompliziert am Empfang des BBZ abholen. Der Raum kann von maximal zwei Mitarbeitenden mit jeweils einem Kind gleichzeitig genutzt werden und ist komplett ausgestattet – mit Schreibtischen, Dockingstation für den Laptop und separatem Computer für die Eltern und Spielteppich, Sitzsack, Schlafmatratze und jeder Menge Spielzeug und Stofftiere für die Kinder.

2.2.4 ALT UND JUNG GEBLIEBEN

Während die Betriebszugehörigkeit beim MDK Bayern mit einem Mittel von rund zehn Jahren vergleichsweise durchschnittlich ausfällt, ist die Altersstruktur ungleichmäßig verteilt. Dies ist vor allem darin begründet, dass bei bestimmten Berufsgruppen wie den Ärztlichen Gutachter/-innen eine umfangreiche, langjährige Facharztausbildung bzw. Berufserfahrung Voraussetzung für eine Tätigkeit beim MDK Bayern ist. Auch deswegen gibt es beim MDK Bayern neben umfangreichen Schulungen und Trainings für die gesamte Berufslaufbahn spezielle Entlastungsmodelle für ältere Mitarbeitende. Diese sollen dazu beitragen, gesundheitlich belastete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem im Außendienst vor einer dauerhaften Belastung zu schützen, und bieten bei Verfügbarkeit in der entsprechenden regionalen Einheit alternative Einsatzmöglichkeiten. Zudem wurde im aktuellen Tarifvertrag auch die Fortführung der bestehenden Altersteilzeitregelung, befristet zunächst für ein weiteres Jahr, festgeschrieben.

2.3 Frau und Mann

2.3.1 MEHR ALS GLEICH

Beim MDK Bayern wird nicht über eine Quote diskutiert, sie wird gelebt und übererfüllt: Drei Viertel der Mitarbeitenden des MDK Bayern sind Frauen, insgesamt etwa 1.000. Bis auf den Bereich der IT stellen Frauen in fast allen Unternehmensbereichen die Mehrheit, so auch bei den Ärztlichen Gutachterinnen (rund 150 Mitarbeiterinnen) oder den Pflegefachlichen Gutachterinnen (über 350 Mitarbeiterinnen). Anders als in den meisten anderen Unternehmen und Organisationen betrifft dies beim MDK Bayern auch die Führungspositionen: Insgesamt sieben Prozent aller Stellen beim MDK Bayern sind Führungspositionen, von denen Frauen gut ein Drittel mehr einnehmen als Männer. Von daher ist es fast schon natürlich, dass es ab Sommer 2020 eine Gleichstellungsbeauftragte und einen Gleichstellungsbeauftragten gibt.

2.4 Gesundheit und Fitness

2.4.1 G.I.M. GESUND IM MDK BAYERN

Gerade als Unternehmen im Gesundheitswesen sollte man mit gutem Beispiel vorangehen. Der MDK Bayern macht das seit 2011 mit „G.I.M. Gesund im MDK Bayern“. Mit umfangreichen Leistungen und Services wird ein im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnetes Gesundheitsprogramm geboten. Zum Beispiel hat der MDK Bayern eigene Kurzfilme entwickelt, mit denen sich jeder fit im Job halten kann. Zu unterschiedlichen Themen stehen diese Clips mit zahlreichen Tipps für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Mediathek bereit – zum Downloaden, zum Reinklicken und zum Ausprobieren direkt am Arbeitsplatz. Oder das G.I.M.-Bonusheft: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für ein gesundes Leben und die aktive Teilnahme an Präventionsmaßnahmen belohnt. Wer Stempel aus unterschiedlichen Bereichen sammelt, erhält bis zu sieben Stunden Freizeit auf dem Zeitkonto gutgeschrieben.



Der MDK Bayern wurde vom Handelsblatt und von den Marktforschern der EuPD Research Sustainable Management GmbH mit der höchsten Bewertungsklasse, dem Exzellenz-Siegel des Corporate Health Awards, ausgezeichnet.

Der MDK ist auf vielen Tausend Beinen aktiv. Wann immer es die Pandemie zulässt, nehmen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig an Firmenläufen teil.



Rund zehn Prozent aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MDK Bayern hatten sich für den Katastrophenschutz gemeldet.



Ein weiteres zentrales Element von G.I.M sind die regionalen Gesundheitsschaffer/-innen. Diese speziell qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den unterschiedlichen Regionen Ansprechpartner/-innen vor Ort zu allen gesundheitlichen Themen, zu Verbesserungsvorschlägen von Arbeitsumgebung bis Ergonomie und geben regelmäßig gesundheitliche Tipps, Vorschläge zu Entspannungsübungen oder auch ebenso leckere wie gesunde Rezepte zum Nachkochen.

2.4.2 ZERTIFIZIERUNG CORPORATE HEALTH 2019

Maßgeblich aufgrund des umfassenden Angebots bei G.I.M. – Gesund im MDK Bayern – wurde der MDK Bayern vom Handelsblatt und von den Marktforschern der EuPD Research Sustainable Management GmbH mit der höchsten Bewertungsklasse, dem Exzellenz-Siegel des Corporate Health Awards, ausgezeichnet. Das Qualitätssiegel honoriert das überdurchschnittliche Engagement im gesamten Bereich Corporate Health des MDK Bayern. Für die Zertifizierung wurde das Gesundheitsmanagement des MDK Bayern anhand der Dimensionen Struktur, Strategie und Leistungsangebot mittels eines ausführlichen Fragebogens und eines Audits analysiert. Der Corporate Health Award ist seit 2009 die renommierteste Auszeichnung im deutschsprachigen Raum für vorbildliches Corporate Health Management.

2.4.3 FIRMLÄUFE

Neben der Teilnahme an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ (siehe dazu auch 1.1 Fahren und Sparen) ist der MDK nicht nur auf zwei Rädern, sondern auch auf vielen Tausend Beinen aktiv. Wann immer es die Pandemie zulässt, nehmen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig an Firmenläufen teil, ob in Würzburg, Nürnberg, München oder an anderen Standorten in Bayern. Die Teilnahmelisten füllen sich fast so schnell, wie es die Läuferinnen und Läufer auf der Strecke sind – und das liegt nicht nur daran, dass der MDK Bayern für die Teilnahme ein eigenes Maskottchen mit auf die Strecke schickt, sondern die Teilnehmenden auch „zeitlich“ unterstützt.

2.4.4 CHOR

Unerhört engagiert sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MDK Bayern auch, wenn es darum geht, ihre Stimme zu erheben: Seit Jahren sind die Auftritte des MDK Chors ein wirklich bewegendes Element auf allen internen Veranstaltungen. Für die Sängerinnen und Sänger ist es ihr Freizeitvergnügen, für die Zuhörer/-innen reines Vergnügen.

2.5 Engagement und Spenden

2.5.1 KATASTROPHENSCHUTZ IM RAHMEN DER CORONA-KRISE

Sozial nachhaltiges Engagement beweist sich vor allem in Krisensituationen. In der Corona-Krise haben wir weit über 100 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) im Rahmen der Katastrophenhilfe gemeldet. Die im Einsatz befindlichen Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachkräfte/Auditor/-innen und Verwaltungsfachkräfte unterstützten im Öffentlichen Gesundheitsdienst, in Krisenstäben/Landesstellen/Ministerien und in sonstigen Versorgungsbereichen wie Abstrichstellen, Behelfseinrichtungen, Telefonberatung etc. mit ihrem Fachwissen vor allem bei der Nachverfolgung und Beratung von Kontaktpersonen, mit ärztlicher Beratung sowie bei der Durchführung von Rachenabstrichen.

2.5.2 AKTION MENSCH

Motivation kann für alle ein Gewinn sein: Mit dem Einsatz von Aktion-Mensch-Losen trägt der MDK Bayern einen Teil dazu bei, dass jeden Monat bis zu 1.000 soziale Projekte gefördert werden: Mit den Einnahmen aus der Soziallotterie unterstützt die Aktion Mensch soziale Projekte für Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche. Die Lose sind im MDK Bayern beliebte Prämien, um im Rahmen des hausinternen Verbesserungswesens gute Ideen der Mitarbeitenden auszuzeichnen.

2.6 Integration und Motivation

2.6.1 INTERNE KOMMUNIKATION

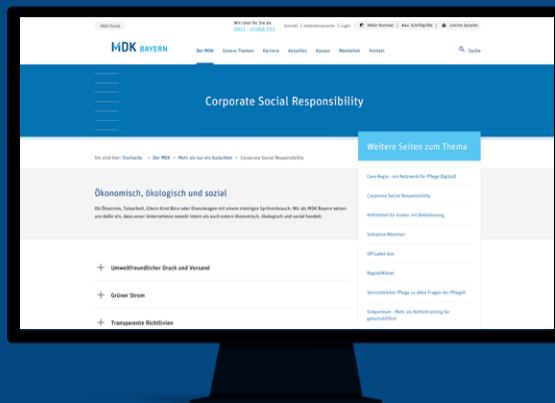
Nachhaltigkeit beim MDK Bayern lebt vom Mitmachen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb werden diese regelmäßig mit Informationen motiviert, sich aktiv zu beteiligen. Die Themen „Gesund im MDK“ und „Nachhaltigkeit“ haben auch einen festen Platz in der zentralen, quartalsmäßig erscheinenden Mitarbeiterzeitung und im Intranet: Angefangen von einem Bericht über die umweltfreundliche, zertifizierte Papiersorte und das CO₂-kompensierte Druckverfahren folgt in jeder Ausgabe ein Artikel zu einem speziellen CSR-Thema. Und natürlich steht die interne Ideenbörse PRIMA den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch für ihre Ideen und Anregungen rund um das Thema „Nachhaltigkeit“ zur Verfügung.

2.6.2 EXTERNE KOMMUNIKATION

Gutes tun ist das eine, gut darüber zu informieren das andere. Der MDK Bayern verbindet beides: Auch auf der Homepage www.mdk-bayern.de wurde eine Unterseite „Corporate Social Responsibility“ eingerichtet, auf der über eine kleine Auswahl unserer großen Bandbreite an CSR-Maßnahmen berichtet wird. Die Seite richtet sich u.a. an potenzielle Bewerber/-innen zur Steigerung der Unternehmensattraktivität und wird regelmäßig aktualisiert – ebenso wie die Pressemitteilungen zum Thema Nachhaltigkeit, die der MDK Bayern an lokale, landes- und bundesweite Medien versendet.



Die Themen „Gesund im MDK“ und „Nachhaltigkeit“ haben einen festen Platz in der zentralen, quartalsmäßig erscheinenden MDK-Mitarbeiterzeitung.



Auf der Homepage www.mdk-bayern.de wurde eine Unterseite „Corporate Social Responsibility“ eingerichtet, auf der über eine kleine Auswahl unserer großen Bandbreite an CSR-Maßnahmen berichtet wird.

3. Nachhaltigkeit auch in Zukunft

Heute und morgen

Nachhaltigkeit beim MDK Bayern kennt kein Ende. Unser Engagement ist ein andauernder Prozess. Daher ist das Ende des vorliegenden Berichts nur eine aktuelle Bestandsaufnahme und der Anfang von neuen Maßnahmen im Rahmen der Corporate Social Responsibility.

Zentrale Elemente unseres ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagements sind und bleiben gleichermaßen die Verankerung in der Geschäfts- und Führungsebene (Vorbildfunktion) sowie die Eigenverantwortung und Eigeninitiative jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedes einzelnen Mitarbeiters.

Daher können wir auch nicht nachhaltig eine vollständige Liste aller aktuellen und in Zukunft geplanten CSR-Projekte erstellen. Fest steht nur, dass wir alle laufenden Projekte in diesem Bereich fortführen und neue Initiativen realisieren werden.

Ein konkretes Beispiel dafür ist die Ausstattung mit Softphones: Im Frühjahr 2021 wird der MDK Bayern an allen

Standorten die bestehenden Telefone der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegen neue, sogenannte Softphones austauschen. Auch wenn dieser Ersatz auf den ersten Blick ökologisch wenig sinnvoll erscheinen mag, so ist er doch auch eine lohnende Investition in Nachhaltigkeit: Mit den neuen Softphones werden Videokonferenzen an jedem Arbeitsplatz auf Knopfdruck möglich, was eine Vielzahl von internen und externen Vor-Ort-Besprechungen überflüssig macht und der Umwelt die dafür nötigen Fahrten bzw. Dienstreisen mit den entsprechenden CO₂-Emissionen erspart.

Auch die ressourcenschonende Optimierung der Büroraum- und Gerätenutzung durch die verstärkten Homeoffice-Angebote oder die Überlegung, bei Ersatzbedarf Firmenfahrzeuge mit alternativen Antriebsarten zu wählen, oder die geplante Teilnahme des MDK Bayern an den Deutschen Aktionstagen für Nachhaltigkeit (DAN) sind weitere Beispiele für unser fortlaufendes Engagement. An dieser Stelle wollen wir mit dem obligatorischen Hinweis abschließen: Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Broschüre ausdrucken. Danke!





Impressum

Herausgeber:
MDK Bayern
Haidenauplatz 1
81667 München
info@mdk-bayern.de
www.mdk-bayern.de

Verantwortlicher: Reiner Kasperbauer
Text & Redaktion: Andreas Timm
Gestaltung: Sarah Bartl
Bilder: MDK Bayern, S. 10: Adobe Stock/MicroOne

Copyright 2021 MDK Bayern
Stand: Januar 2021